

Alle Eishockeyfans Südtirols freuen sich, auch wenn das Wetter etwas anderes vermuten lässt, auf das Ende des Sommerlochs im Italienischen Eishockey. Dieses Loch wird auch dieses Jahr wiederum vom qualitativ hoch besetzten Turnier, dem Dolomitencup, das erste Mal aufgefüllt.

Auf der heutigen Pressekonferenz mit Vertretern der Presse und 3 der 5 teilnehmenden Mannschaften wurden einige Fragen beantwortet die den Fans das entgegenfiebern etwas erleichtern könnten.

Nach Eröffnung der Pressekonferenz durch den Vorsitzenden des Organisationskomitees Werner Zanotti und einleitenden Worten des Herrn Bürgermeisters Dr. Horst Pichler, der bekräftigte, es sei eine Ehre für Neumarkt mit seiner schönen neuen Struktur ein so gutbesetztes internationales Turnier ausrichten zu dürfen, eröffnete der Presseverantwortliche des Dolomitencups Christian Bassani die Konferenz mit nachfolgender Fragerunde.



Bei den Vertretern des Lørenskog Ishockeyklubb der seine Trainingszelte im Sommer bisher immer in Schweden aufgeschlagen hatte, erhofft man sich von der Reise in den Süden Europas vor allem positive Aspekte in Sachen Teambuilding und Erfahrung die durch das Aufeinandertreffen mit anderen Eishockeyphilosophien bewerkstelligt werden sollen. Außerdem

spricht einer der DEL Veteranen im Norwegischen Team Tommy Jakobsen von einer Werbung für den Norwegischen Eishockeysport, während der durch seine Zeit in Bozen hierzulande bekannte Kenny Corupe sich darauf freut seinem Team die schönen Seiten Südtirols zu zeigen.

Doug Mason, der Trainer der Iserlohn Roosters, zielt hingegen darauf ab die Taktik und Geschwindigkeit seines Teams zu verbessern, während seine Spieler begeistert davon sind gegen internationale Gegner zu spielen. Deshalb sagte auch seines Kapitäns Robert Hock, es sei eigentlich wichtig, dass das Team zusammenfinde und dass man mit dem nötigen Willen auch den Titel mitnehmen könnte.

Zum Abschluss sagte noch Patrick Bona Spieler des Außenseiters und Vertreters des italienischen Eishockeys HC Pustertal einige Worte zur gerade eben erst begonnenen Vorbereitung des Vizemeisters und die tolle Herausforderung des Dolomitencups.

Nach der Beendung der Konferenz durch Werner Zanotti waren alle noch zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

In diesem Sinne freuen sich alle Beteiligten vom Spieler bis zum Fan schon auf den Dolomitencup 2012 in Neumarkt und Bruneck.